

Das Reich GOTTES

Was Jesus und die Apostel darüber gesagt haben

GOTT ist Einer – Konferenz 2014; Nidda – Ober Schmitten

Jürgen Laub; Mai 2014

Matthäus 3, 2:

Johannes der Täufer spricht **in der Wüste**: Tut Buße, denn das **Reich der Himmel ist nahe gekommen**.

| | |
|----------------|---------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nahe Zukunft |
| Aussage | DIE Botschaft |

Matthäus 4,17

Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das **Reich der Himmel ist nahe gekommen**.

Markus 1, 14+15:

Nachdem aber Johannes überliefert war, kam Jesus nach Galiläa, predigte das **Evangelium des Reiches GOTTES** und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das **Reich GOTTES ist nahe gekommen**. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

| | |
|----------------|---------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nahe Zukunft |
| Aussage | DIE Botschaft |

Matthäus 4, 23:

Und Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und **predigte das Evangelium des Reiches** und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen unter dem Volke.

Lukas 4, 43:

Er aber sprach zu ihnen: Ich muss auch den anderen Städten **das Evangelium vom Reiche GOTTES verkündigen**, denn dazu bin ich gesandt worden.

| | |
|----------------|---------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | DIE Botschaft |

Matthäus 5, 3 u. 10:

Glückselig die Armen im Geiste, denn ihrer **ist das Reich der Himmel**. Glückselig die um Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihrer **ist das Reich der Himmel**.

Lukas 6,20:

Und er hob seine Augen auf zu seinen Jüngern und sprach: Glückselig ihr Armen, denn euer **ist das Reich GOTTES** ... Glückselig die um Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihrer **ist das Reich der Himmel**.

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft |
| Aussage | Zutrittsberechtigte |

Matthäus 5, 19-20:

Wer irgend nun eines dieser geringsten Gebote auflöst und also die Menschen lehrt, **wird** der Geringste heißen im **Reiche der Himmel**; wer irgend aber sie tut und lehrt, dieser **wird** groß heißen im **Reiche der Himmel**. Denn ich sage euch: Wenn nicht eure Gerechtigkeit vorzüglicher ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so **werdet** ihr nicht in das **Reich der Himmel** eingehen.

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft |
| Aussage | Zutrittsberechtigte |

Matthäus 6, 10:

DEIN Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel also **auch auf Erden**.

Lukas 11, 2:

Er sprach aber zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name; **dein Reich komme**.

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Wo? | Auf der Erde (Matthäus) |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft |
| Aussage | Auftrag |

Matthäus 6, 33:

Trachtet aber zuerst nach dem **Reiche GOTTES** und **nach seiner Gerechtigkeit**, und dies alles [Essen, Trinken, Kleidung] wird euch hinzugefügt werden.

Lukas 12,31-32:

Trachtet jedoch **nach SEINEM Reiche**, und dieses wird euch hinzugefügt werden. Denn es hat eurem Vater wohlgefallen, euch **das Reich** zu **geben**.

| | |
|----------------|--|
| Wo? | Auf der Erde (wg. der „Hinzufügungen“) |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft; „geben“ = zum Erbe gegeben?!! |
| Aussage | Auftrag und Verheißung |

Matthäus 7, 21-22:

Nicht **jeder**, der zu mir sagt: „Herr, Herr!“ **wird** in das **Reich der Himmel** **eingehen ... an jenem Tag**

| | |
|----------------|-----------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Warnung |

Matthäus 8, 11:

Ich sage euch aber, dass **viele von Osten und Westen kommen** und mit Abraham und Isaak und Jakob **zu Tische liegen werden** in dem **Reiche der Himmel**,

Lukas 13, 29:

Und **sie werden kommen von Osten und Westen und von Norden und Süden und zu Tische liegen** im Reiche **GOTTES**.

| | |
|----------------|------------------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Nicht nur Juden haben Zugang |

Matthäus 8, 12:

aber die Söhne **des Reiches werden** hinausgeworfen **werden** in die äußere Finsternis: da **wird sein** das Weinen und das Zähneknirschen.

Lukas 13, 28:

Da **wird sein** das Weinen und das Zähneknirschen, **wenn ihr sehen werdet** Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten **im Reiche GOTTES**, euch aber draußen hinausgeworfen.

| | |
|----------------|--------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Warnung für „Ungläubige“ |

Matthäus 9, 35:

Und Jesus zog umher durch alle Städte und Dörfer und lehrte in ihren Synagogen und **predigte das Evangelium des Reiches** und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen.

| | |
|----------------|---------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | DIE Botschaft |

Matthäus 10, 17:

Indem ihr aber hingehet, **prediget und sprecht**: Das **Reich der Himmel ist nahe gekommen**.

| | |
|----------------|---------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | Nahe Zukunft |
| Aussage | DIE Botschaft |

Matthäus 11, 11:

Wahrlich, ich sage euch, unter den von Frauen Geborenen ist kein Größerer aufgestanden als Johannes der Täufer; der Kleinste aber im **Reiche der Himmel** ist größer als er.

Lukas 7, 28:

denn ich sage euch: Unter den von Frauen Geborenen ist kein größerer Prophet als Johannes der Täufer; aber der Kleinste in dem **Reiche GOTTES** ist größer als er.

| | |
|----------------|------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | keine Angabe |
| Aussage | Strukturen des Reiches |

Matthäus 11, 12:

Aber von den Tagen Johannes' des Täufers an **bis jetzt** wird dem **Reiche der Himmel Gewalt** angetan, und **Gewalttuende** reißen es an sich.

| | |
|----------------|--------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | Gegenwart |
| Aussage | Gegner des Reiches |

Matthäus 12, 28:

Wenn ich aber durch den Geist **GOTTES** die Dämonen austreibe, so **ist** also das **Reich GOT- TES zu euch hingekommen**.

Lukas 11, 20:

Wenn ich aber durch den Finger **GOTTES** die Dämonen austreibe, so **ist** also das **Reich GOT- TES zu euch hingekommen**.

| | |
|----------------|--------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | Gegenwart |
| Aussage | sichtbare Qualität |

Matthäus 13, 11:

Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil euch gegeben ist, die **Geheimnisse des Reiches der Himmel** zu wissen, jenen aber ist es nicht gegeben;

Markus 4,11:

Und er sprach zu ihnen: Euch ist es gegeben, das **Geheimnis des Reiches GOTTES** [zu wissen]; jenen aber, die draußen sind, geschieht alles in Gleichnissen,

Lukas 8, 10:

Er aber sprach: Euch ist es gegeben, die **Geheimnisse des Reiches GOTTES zu wissen**, den übrigen aber in Gleichnissen, auf dass sie sehend nicht sehen und hörend nicht verstehen.

| | |
|----------------|---------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Richtiges Verständnis notwendig |

Matthäus 13, 19:

Gleichnis vom Sämann

So oft jemand das **Wort vom Reiche** hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt weg, was in sein Herz gesät war; dieser ist es, der an den Weg gesät ist.

| | |
|----------------|---------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Richtiges Verständnis notwendig |

Matthäus 13, 24+25+30:

Gleichnis vom Unkraut des Ackers

Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das **Reich der Himmel** ist einem Menschen gleich geworden, der **guten Samen** auf seinen Acker säte. Während aber die Menschen schliefen, kam sein Feind und säte **Unkraut** mitten unter den Weizen ... Lasst beides zusammen wachsen **bis zur Ernte**, und **zur Zeit der Ernte** werde ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen, und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung und Gericht |

Markus 4, 26+29:

Gleichnis vom Aufwachsen der Saat

Und er sprach: Also ist das **Reich GOTTES** wie wenn ein Mensch den Samen auf das Land wirft, ... **Wenn aber die Frucht es zulässt**, so schickt er sogleich die Sichel, denn **die Ernte** ist da

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung und Gericht |

Matthäus 13, 31-32:

Gleichnis vom Senfkorn

Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das **Reich der Himmel** ist gleich einem Senfkorn, welches ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; es ist zwar kleiner als alle Arten von Samen, **wenn es aber gewachsen ist**, so ist es größer als die Kräuter und wird ein Baum

Markus 4, 30+32:

Und er sprach: Wie sollen wir das **Reich GOTTES** vergleichen? oder in welchem Gleichnis sollen wir es darstellen? ... und wenn es [Senfkorn] gesät ist, **geht es auf** und **wird größer** als alle Kräuter, und es treibt große Zweige

Lukas 13, 18-19:

Er sprach aber: Wem ist das **Reich GOTTES** gleich, und wem soll ich es vergleichen? Es gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinen Garten warf; und **es wuchs** und **wurde zu einem Baum**

| | |
|----------------|-----------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung |

Matthäus 13, 33:

Gleichnis vom Sauerteig

Ein anderes Gleichnis redete er zu ihnen: Das **Reich der Himmel** ist gleich einem Sauerteig, welchen eine Frau nahm und unter drei Maß Mehl verbarg, **bis es ganz durchsäuert war**.

Lukas 13, 20-21:

Und wiederum sprach er: Wem soll ich das **Reich GOTTES** vergleichen? Es gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Maß Mehl mengte, **bis es ganz durchsäuert war**.

| | |
|----------------|-----------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung |

Matthäus 13, 38-39+41+43:

Gleichnis vom Unkraut des Ackers

Der Acker aber ist **die Welt**; der gute Same aber, dies sind die **Söhne des Reiches**, das Unkraut aber sind die Söhne des Bösen; ... **die Ernte aber ist die Vollendung des Zeitalters**, die Schnitter aber sind die Engel. Der Sohn des Menschen **wird** seine Engel aussenden, und sie **werden aus seinem Reiche** alle Ärgernisse zusammenlesen und die das Gesetzlose tun; **Dann werden** die Gerechten leuchten wie die Sonne in dem **Reiche ihres Vaters**. Wer Ohren hat [zu hören], der höre!

| | |
|----------------|---|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung und Gericht und Belohnung |

Matthäus 13, 44:

Gleichnis vom Schatz im Acker

Das **Reich der Himmel** ist gleich einem im **Acker** verborgenen Schatz, welchen ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.

| | |
|----------------|--------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Wertvoll |

Matthäus 13, 45:

Gleichnis von der kostbaren Perle

Wiederum ist das **Reich der Himmel** gleich einem Kaufmann, der schöne Perlen sucht

| | |
|----------------|--------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Wertvoll |

Matthäus 13, 47-50:

Gleichnis vom Netz im Meer

Wiederum ist das **Reich der Himmel** gleich einem Netze, das ins Meer geworfen wurde und von jeder Gattung zusammenbrachte, das sie **dann, als es voll war**, ans Ufer heraufzogen; und sie setzten sich nieder und lasen **die guten** in Gefäße zusammen, aber **die faulen** warfen sie hinaus. So **wird** es **in der Vollendung des Zeitalters** sein: Die Engel **werden** hinausgehen und die **Bösen** aus der Mitte der **Gerechten** aussondern.

| | |
|----------------|---|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung und Gericht und Belohnung |

Matthäus 13, 52:

Er aber sprach zu ihnen: Darum ist jeder Schriftgelehrte, der ein Jünger des **Reichs der Himmel geworden ist**, gleich einem Hausherrn, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorbringt.

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Gegenwart |
| Aussage | Teilhabe am Reich ist wertvoll |

Matthäus 16, 19:

Und ich werde dir die Schlüssel des **Reichs der Himmel** geben; und was immer du **auf der Erde** binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was immer du **auf der Erde** lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.

| | |
|----------------|---|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | keine Angabe |
| Aussage | Auswirkung bis in den Himmel/ins neue Zeitalter |

Matthäus 16, 27-28:

Denn der Sohn des Menschen **wird kommen** in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und **dann wird** er einem jeden **vergeltet** nach seinem Tun. Wahrlich, ich sage euch: Es sind etliche von denen, die hier stehen, welche den Tod nicht schmecken werden, bis sie den Sohn des Menschen **haben kommen sehen in seinem Reiche**.

| | |
|----------------|---|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung und Gericht und Belohnung |

Matthäus 18, 1+3-4:

Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist doch der Größte im **Himmelreich**? Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, **so werdet ihr nicht** ins **Himmelreich** kommen. Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind, der ist der Größte im **Himmelreich**.

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | keine genau Angabe |
| Aussage | Positionen und Qualifikationen |

Matthäus 18, 23:

Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht

Deswegen ist das **Reich der Himmel** einem Könige gleich geworden, der mit seinen Knechten abrechnen wollte.

Wo? Keine Angabe
Zeit keine Angabe
Aussage Gericht und Belohnung

Matthäus 19, 12:

es gibt Verschnittene, die sich selbst verschnitten haben um des **Reiches der Himmel** willen.
Wer es fassen kann, der fasse es.

Wo? Keine Angabe
Zeit keine Angabe
Aussage

Matthäus 19, 14:

Jesus aber sprach: Lasst die Kinder, und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen! Denn solchen gehört das **Reich der Himmel**.

Markus 10, 14-15:

Als aber Jesus es sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen! Wehrt ihnen nicht! Denn solchen gehört das **Reich GOTTES** Wahrlich, ich sage euch: Wer das **Reich GOTTES** nicht annimmt wie ein Kind, wird dort nicht hineinkommen.

Lukas 18, 16-17:

Jesus aber rief sie herbei und sprach: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht! Denn solchen gehört das **Reich GOTTES** Wahrlich, ich sage euch: Wer das **Reich GOTTES** nicht annehmen wird wie ein Kind, wird nicht hineinkommen.

Wo? Keine Angabe
Zeit Keine Angabe
Aussage Zutrittsberechtigte

Matthäus 19, 23:

Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Schwer wird ein Reicher in das **Reich der Himmel** hineinkommen.

Markus 10, 23-24:

Und Jesus blickte umher und spricht zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die, welche Güter haben, in das **Reich GOTTES** hineinkommen! Die Jünger aber erschraaken über seine Worte. Jesus aber antwortete wieder und spricht zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es, in das **Reich GOTTES** hineinzukommen!

Lukas 18, 24:

Als aber Jesus sah, dass er sehr betrübt wurde, sprach er: Wie schwer werden die, welche Güter haben, in das **Reich GOTTES** hineinkommen!

| | |
|----------------|---------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Zutrittsberechtigte |

Matthäus 19, 24:

Wiederum aber sage ich euch: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in das **Reich GOTTES** hineinkommt.

Markus 10, 25:

Es ist leichter, dass ein Kamel durch das Ohr der Nadel gehe, als dass ein Reicher in das **Reich GOTTES** eingehe.

Lukas 18,25:

Denn es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als dass ein Reicher in das **Reich GOTTES** hineinkommt.

| | |
|----------------|---------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Zutrittsberechtigte |

Matthäus 19, 28-29:

Jesus aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr ... **werdet in der Wiedergeburt** [NGÜ: **in der künftigen Welt**; NGÜ: **wenn GOTT die Welt erneuert-**; EÜ: **wenn die Welt neu geschaffen** wird; Einh.: **in der kommenden Welt**] ..., **wenn** der Sohn des Menschen **auf seinem Thron der Herrlichkeit** sitzen wird, **auf zwölf Thronen sitzen** und **die zwölf Stämme Israels richten**. Und ein jeder, der **Häuser** ... oder **Äcker** um meines Namens willen verlassen hat, **wird hundertfach** empfangen und ... erben.

Lukas 22, 29, 30:

und ich verordne euch, gleichwie mein Vater mir verordnet hat, **ein Reich**, dass ihr esst und trinkt an meinem Tisch **in meinem Reich** und **auf Thronen sitzt, die zwölf Stämme Israels zu richten**

| | |
|----------------|-----------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Verheißung |

Markus 10, 29 ff.:

Jesus sprach: Wahrlich, ich sage euch: Da ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfach empfängt, **jetzt in dieser Zeit** Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker unter Verfolgungen - und **in dem kommenden Zeitalter** ewiges Leben.

Lukas 18, 29-30:

Er aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Eltern oder Brüder oder Frau oder Kinder verlassen hat **um des Reiches GOTTES willen**, der nicht Vielfältiges empfangen wird in dieser Zeit und **in dem kommenden Zeitalter** ewiges Leben

| | |
|----------------|---------------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | gegenwärtig und zukünftig |
| Aussage | Verheißung |

Matthäus 20, 1+8:

Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg

Denn mit dem **Reich der Himmel** ist es wie mit einem Hausherrn, der ganz **frühmorgens** hinausging, um Arbeiter in seinen Weinberg einzustellen. Als es aber **Abend** geworden war, spricht der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Rufe die Arbeiter und zahle ihnen den Lohn, angefangen von den letzten bis zu den ersten!

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung und Belohnung |

Matthäus 20, 21:

Er aber sprach zu ihr: Was willst du? Sie sagt zu ihm: Sprich, dass diese meine zwei Söhne einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken **sitzen mögen in deinem Reiche**.

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Positionen verleiht der Vater |

Matthäus 21, 31:

Gleichnis von den ungleichen Söhnen

Wer von den beiden hat den Willen des Vaters getan? Sie sagen: Der erste. Jesus spricht zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, dass die Zöllner und die Huren euch vorangehen in das **Reich GOTTES**

| | |
|----------------|---------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Zutrittsberechtigte |

Matthäus 21, 43:

Im Zusammenhang mit dem Gleichnis von den Weingärtnern

Das **Reich Gottes wird** von euch weggenommen und **einer Nation gegeben werden**, die seine Früchte bringen wird.

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft |
| Aussage | Gericht und Belohnung |

Matthäus 22, 2:

Gleichnis vom Hochzeitsmahl

Das **Reich der Himmel** ist einem Könige gleich geworden, der seinem Sohne Hochzeit machte.

| | |
|----------------|---------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Zutrittsberechtigte |

Matthäus 23, 13:

Wehe aber euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr verschließt das **Reich der Himmel** vor den Menschen; denn ihr geht nicht hinein, und die, die hineingehen wollen, lasst ihr auch nicht hineingehen.

| | |
|----------------|--------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Gericht |

Matthäus 24, 14+30:

Und dieses **Evangelium des Reiches** wird gepredigt werden **auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen** zu einem Zeugnis, und **dann wird das Ende kommen**. Und **dann** wird das Zeichen des Sohnes des Menschen am Himmel erscheinen; und **dann** werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie **werden** den Sohn des Menschen **kommen sehen** auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit

| | |
|----------------|-----------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung |

Matthäus 25, 1:

Dann wird es mit dem **Reich der Himmel** sein wie mit zehn Jungfrauen ... Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug ... Als aber der Bräutigam **auf sich warten ließ** ... So wacht nun! Denn **ihr wisst weder den Tag noch die Stunde**.

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung und Gericht |

Matthäus 25, 31+32+34:

Wenn aber der Sohn des Menschen **kommen wird** in seiner Herrlichkeit, ... **dann** wird er **auf seinem Thron** der Herrlichkeit sitzen und **vor ihm werden versammelt werden alle Nationen**. **Dann** wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, Gesegnete meines Vaters, erbt **das Reich**, das euch bereitet ist von Grundlegung der Welt an!

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung und Gericht |

Matthäus 26, 29:

Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr **von diesem Gewächs des Weinstocks** trinken **bis an den Tag**, an dem ich von neuem **davon** trinken werde mit euch in **meines Vaters Reich**.

Markus 14, 25:

Wahrlich, ich sage euch, dass ich nicht mehr trinken werde **vom Gewächs des Weinstocks** **bis an den Tag**, an dem ich aufs Neue **davon** trinke im **Reich GOTTES**

Lukas 22, 18+26:

denn ich sage euch: Ich werde von nun an nicht trinken **von dem Gewächs des Weinstocks**, **bis** das **Reich GOTTES kommt**. Denn ich sage euch, dass ich es **[Passahmahl]** gewiss nicht mehr essen werde, **bis es erfüllt sein wird** im **Reich GOTTES**

| | |
|----------------|-----------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Verheißung |

Markus 9, 1:

Und er sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es stehen einige **hier**, die werden den Tod nicht schmecken, **bis** sie sehen das **Reich GOTTES kommen** mit Kraft.

Lukas 9, 21:

Ich sage euch aber wahrlich: Einige von denen, die **hier** stehen, werden den Tod nicht schmecken, **bis** sie das **Reich GOTTES sehen**.

| | |
|----------------|--------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nahe Zukunft |
| Aussage | Verheißung |

Markus 9, 47:

Wenn dich dein Auge zum Abfall verführt, so wirf's von dir! Es ist besser für dich, dass du einäugig in das **Reich GOTTES** gehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in die Hölle geworfen

| | |
|----------------|--------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Anweisung |

Markus 11, 10:

Gelobt sei **das Reich unseres Vaters David**, das da **kommt!** Hosianna in der Höhe!

| | |
|----------------|--------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nahe Zukunft |
| Aussage | Erwartung |

Markus 12, 34:

Als Jesus aber sah, dass er verständig antwortete, sprach er zu ihm: Du bist nicht fern vom **Reich GOTTES**

| | |
|----------------|---|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Verständig; Shema Israel ist die Wahrheit |

Markus 15, 43:

Da kam Josef von Arimathäa, ein angesehener Ratsherr, der auch auf das **Reich GOTTES wartete**, der wagte es und ging hinein zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu.

Lukas 23, 51:

[Josef, ein Ratsherr] hatte ihren Rat und ihr Handeln nicht gebilligt. Er war aus Arimathäa, einer Stadt der Juden, und **wartete** auf das **Reich GOTTES**

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft |
| Aussage | Erwartung |

Lukas 1, 32-33:

Dieser[Jesus] **wird** groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und der **HERR, GOTT, wird** ihm **den Thron seines Vaters David geben**; und er **wird über das Haus Jakobs** herrschen in Ewigkeit, und **seines Königtums** wird kein Ende sein.

| | |
|----------------|-----------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Verheißung |

Lukas 8, 1:

Und es geschah danach, dass er nacheinander Städte und Dörfer durchzog, indem er **predigte** und die gute Botschaft vom **Reich GOTTES verkündigte**

Lukas 9, 2:

Und er sandte sie, das **Reich GOTTES** zu **predigen** und die Kranken gesund zu machen.

Lukas 9, 11:

Als aber die Volksmengen es erfuhren, folgten sie ihm; und er nahm sie auf und **redete** zu ihnen vom **Reich GOTTES** und die Heilung brauchten, machte er gesund.

Lukas 9, 60:

Jesus aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben, du aber geh hin und **verkündige** das **Reich GOTTES**

| | |
|----------------|---------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | DIE Botschaft |

Lukas 10, 9:

Auftrag an die ausgesandten 70 Jünger: Heilt die Kranken darin und **sprecht** zu ihnen: Das **Reich GOTTES ist nahe zu euch gekommen.**

| | |
|----------------|----------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nähere Zukunft |
| Aussage | DIE Botschaft |

Lukas 9, 62:

Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der seine Hand an den Pflug gelegt hat und zurückblickt, ist tauglich für das **Reich GOTTES**

| | |
|----------------|---------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Zutrittsberechtigte |

Lukas 10, 11:

Auch den Staub, der uns aus eurer Stadt an den Füßen hängt, schütteln wir gegen euch ab; doch dies wisst, dass das **Reich GOTTES nahe gekommen** ist.

| | |
|----------------|----------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nähere Zukunft |
| Aussage | DIE Botschaft |

Lukas 14, 15:

Als aber einer von denen, die mit zu Tisch lagen, dies hörte, sprach er zu ihm: Glückselig, wer essen **wird** im **Reich GOTTES**.

| | |
|----------------|---------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | unbestimmte Zukunft |
| Aussage | Erwartung |

Lukas 16, 16:

Das Gesetz und die Propheten gehen bis auf Johannes; **von da an wird die gute Botschaft vom Reich GOTTES verkündigt**, und jeder dringt mit Gewalt hinein.

| | |
|----------------|---------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | DIE Botschaft |

Lukas 17, 20 ff:

Und als er von den Pharisäern gefragt wurde: **Wann kommt das Reich GOTTES?** antwortete er ihnen und sprach: Das **Reich GOTTES kommt nicht so, dass man es beobachten könnte**; ... Denn siehe, **das Reich Gottes ist mitten unter euch**. Er sprach aber zu den Jüngern: Es werden Tage kommen, da ihr begehren werdet, einen der **Tage des Sohnes des Menschen** zu sehen, und ihr werdet ihn nicht sehen. Denn wie der Blitz blitzend leuchtet von einem Ende unter dem Himmel bis zum anderen Ende unter dem Himmel, so **wird** der Sohn des Menschen sein **an seinem Tag**. **Vorher** aber muss er vieles leiden und verworfen werden von diesem Geschlecht. an dem Tag aber, da Lot von Sodom hinausging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte alle um. Ebenso wird es **an dem Tag** sein, da der Sohn des Menschen **offenbart wird**.

| | |
|----------------|---|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | geistlich gesehen schon da, aber nicht offenbar |
| Aussage | Zwei Dimensionen |

Lukas 19, 11+12+15:

Während sie aber dies hörten, fügte er noch ein Gleichnis hinzu, weil er nahe **bei Jerusalem** war, und sie **meinten**, dass das **Reich GOTTES sogleich erscheinen sollte**. Er sprach nun: Ein hochgeborener Mann zog in ein fernes Land, um **ein Reich für sich zu empfangen** und **wiederzukommen**. Und es geschah, **als er zurückkam**, **nachdem** er **das Reich** empfangen hatte, da sagte er ... Weil du im Geringsten treu warst, sollst du Vollmacht **über zehn Städte** haben.

| | |
|----------------|--|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft „Wiederkunft“ |
| Aussage | Zeitliche Entwicklung, Ämterverteilung |

Lukas 21, 31:

So erkennt auch ihr, **wenn ihr dies geschehen seht**, dass das **Reich GOTTES nahe** ist.

Steht im Zusammenhang mit der Endzeitrede - ab V. 5 ff. -, die m.E. geschichtlich gesehen 2 Phasen umfasst:

a) die Wegführung der Juden unter die Nationen und die Zerstörung Jerusalems und des Tempels (V. 24 a)

b) Die Zeiten der Nationen (V. 24b ff.), die nach beängstigenden Zeichen an den Gestirnen und Kräften des Himmels mit der sichtbaren Wiederkunft Jesu in Macht und Herrlichkeit enden wird.

| | |
|----------------|--|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft, aber dann „nahe“ |
| Aussage | Es gibt einen zeitlichen Ablauf bis zum Offenbarwerden |

Lukas 23, 42:

Und er [einer der mitgekreuzigten Übeltäter] sprach: Jesus, gedenke meiner, **wenn** du in **dein Reich** kommst! ... **im Paradies**

| | |
|----------------|--|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft |
| Aussage | Paradies gibt es nur auf der Erde (1. Mo 2, 8 ff.) |

Johannes 3, 3+5:

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das **Reich GOTTES** nicht sehen.

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das **Reich GOTTES** hineingehen.

| | |
|----------------|------------------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | Zugangsvoraussetzungen |

Johannes 18, 36:

Jesus antwortete: **Mein Reich** ist nicht von dieser Welt; wenn **mein Reich** von dieser Welt wäre, so hätten meine Diener gekämpft, damit ich den Juden nicht überliefert würde, **jetzt aber** ist **mein Reich** nicht von hier.

| | |
|----------------|---------------------------------|
| Wo? | Derzeit noch nicht auf der Erde |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft |
| Aussage | Es wird kommen |

Apostelgeschichte 1, 3:

Diesen hat er [Jesus] sich auch nach seinem Leiden in vielen sicheren Kennzeichen lebendig dargestellt, indem er sich vierzig Tage hindurch von ihnen sehen ließ und **über die Dinge redete**, die das **Reich GOTTES** betreffen.

| | |
|----------------|---------------|
| Wo? | Keine Angabe |
| Zeit | Keine Angabe |
| Aussage | DIE Botschaft |

Apostelgeschichte 1, 6-7:

Sie nun, als sie zusammengekommen waren, fragten ihn und sagten: Herr, stellst du **in dieser Zeit für Israel das Reich** wieder her? Er sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, **Zeiten oder Zeitpunkte** zu wissen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht **festgesetzt** hat.

| | |
|----------------|---|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | nicht näher bestimmte Zukunft |
| Aussage | Wiederherstellung kann nur auf der Erde geschehen |

Offenbarung 2, 25-26:

An die Gemeinde in Thyatira

Doch was ihr habt, haltet fest, **bis** ich **komme!** Und wer überwindet und meine Werke **bis ans Ende** bewahrt, dem werde ich **Macht über die Nationen** geben.

| | |
|----------------|--|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Auftrag und Verheißung politischer Ämter |

Offenbarung 3, 21:

An die Gemeinde in Laodizea

Wer überwindet, dem **werde ich geben**, mit mir **auf meinem Thron** zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater auf **seinen Thron** gesetzt habe.

| | |
|----------------|------------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Auftrag und Verheißung |

Offenbarung 5, 9-10:

Und sie singen ein neues Lied und sagen: Du ... hast durch dein Blut Menschen **für GOTT** erkaufte aus ... jedem **Volk** und jeder **Nation** und hast sie **unserem GOTT** zu einem **Königtum** und zu Priestern gemacht, und sie werden **über die Erde** herrschen!

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Bestätigung des irdischen Reiches |

Offenbarung 11, 15+17+18:

Und der siebente Engel posaunte: und es geschahen laute Stimmen in dem Himmel, welche sprachen: Das **Reich der Welt** unseres HERRN und SEINES Christus **ist gekommen**, und **ER wird** herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. ... Wir danken dir, HERR, GOTT, Allmächtiger ... dass du deine große Macht ergriffen und deine Herrschaft **angetreten** hast ... und die ... **verdirbst**, welche **die Erde** verderben

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| Wo? | Auf der Erde |
| Zeit | fernere Zukunft |
| Aussage | Bestätigung des irdischen Reiches |

Offenbarung 12, 5:

Und sie gebar einen Sohn, ein männliches Kind, der **alle Nationen** hüten **soll** mit eisernem Stab

Wo? Auf der Erde
Zeit fernere Zukunft
Aussage Verheißung

Offenbarung 12, 10:

Und ich hörte eine laute Stimme in dem Himmel sagen: **Nun ist** das Heil und die Macht und **das Reich unseres GOTTES** und die Gewalt SEINES Christus **gekommen;**

Wo? Auf der Erde
Zeit fernere Zukunft
Aussage Bestätigung des irdischen Reiches

Offenbarung 19, 15:

Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit er mit ihm **die Nationen** schlage; und er **wird sie hüten** mit eisernem Stab - V. 19: Und ich sah ... die **Könige der Erde** und ihre Truppen versammelt, um mit dem, der auf dem Pferd saß, **und mit seinen Truppen** Krieg zu führen

Wo? Auf der Erde
Zeit fernere Zukunft
Aussage Bestätigung des irdischen Reiches

Offenbarung 20, 1+4+8:

Und ich sah einen Engel aus dem Himmel **herabkommen** ... Und ich sah **Throne**, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und sie ... herrschten mit dem Christus tausend Jahre [über] **die Nationen, die an den vier Ecken der Erde sind**

Wo? Auf der Erde
Zeit fernere Zukunft
Aussage Bestätigung des irdischen Reiches